

FrÃ¼hjahrsÃ¼bung 2018

Beigesteuert von Haupt Sebastian

Donnerstag, 12. April 2018

Letzte Aktualisierung Montag, 16. April 2018

Pressemitteilung

FrÃ¼hjahrsÃ¼bung
Feuerwehr Mehrum 2018

Am
Sonntag, 08.04.2018 heulten um 09.00 Uhr die Sirenen in Mehrum zur
traditionellen FrÃ¼hjahrsÃ¼bung.

Bei
fast schon sommerlichen Temperaturen hatte sich die
Ortsbrandmeisterin Jessika Lahn als Stationsausbildung einiges einfallen lassen.

An
der ersten Station wurden mit dem hydraulischen RettungsgerÃ¤t recht
â€žfiligraneâ€œ Aufgaben abgearbeitet. Hier mussten unter anderem ein
rohes Ei mit dem Ã¼ber 20 Kg schweren Spreizer von einem
Verkehrsleitkegel zum anderen gebracht werden. Auch wurden PallhÃ¼lzer
(zum stabilisieren verunfallter Fahrzeuge), von einem Stapel zum
anderen damit bewegt.

Für

unsere jüngeren Kameradinnen und Kameraden die noch nicht so lange in der Einsatzabteilung sind, war das eine tolle, wenn auch sehr anstrengende Erfahrung.

Die

zweite Station befasste sich mit dem Digitalfunk. In zwei getrennten Gruppen wurden die Handhabung der HRT'S (HRT steht für Handheld Radio Terminal) vertieft. Jeweils eine Gruppe baute mit Legosteinen ein Gebilde auf eine Platte. Über Funk wurde dies der zweiten Gruppe übermittelt und diese musste dieses Nachbauen.

Bei

der dritte Station war "Käpfchen" gefragt. In einem Ring aus sechs zusammengekuppelten Saugschlüssen stand eine gefüllte Käbelspritze in einem leeren Wasserfass. Diese sollte hinaus befördert werden. Weder der Ring noch das innere durfte betreten werden. Auch ein umwerfen oder fluten der Tonne war untersagt. Alle Gerätschaften des LF 10 durften benutzt werden. Viele Möglichkeiten wurden genutzt, unter anderem die Bockleiter.

Nach

diesen Stationen reinigten die Kameradinnen und Kameraden noch das Gerätehaus und die komplett entleerten Fahrzeuge.

Eine

deftige Erbsensuppe der Fleischerei Kirchner beendete den offiziellen Teil der Frühlingsübung.

Unser

Dank geht an Corinna Szanwald, Andreas Klemke und Olliver Sander für die Vorbereitung und Durchführung der drei Stationen.